

Vorlage Nr. 101.19.1124

Installation verstellbarer Basketballkörbe

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die Installation der in der Höhe verstellbaren Basketballkörbe in geeigneten Sporthallen und Schulsportstätten bei Neubau sowie in Bestandsbauten bei defekten Körben möglich ist und welche Mehrkosten damit verbunden wären.

Begründung:

Basketball erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im Sportunterricht, aber auch in den Vereinen kann Basketball mit verstellbaren Körben gerade bei jüngeren Kindern noch attraktiver gemacht werden. Sport und Basketball im Einzelnen fördern die motorische Entwicklung der Kinder schon sehr früh, vermitteln ihnen Spaß an der Bewegung und stärken nebenbei den Teamgeist und die soziale Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Integration ermöglicht die soziale Teilhabe von Menschen an gesellschaftlichen Angeboten. Für den Unterricht und den Vereinssport sind verstellbare Körbe sehr hilfreich. Basketballkörbe hängen offiziell auf 3,05 Metern über dem Hallenboden. In der Altersklasse 7 - 12 Jahre ist eine Korbhöhe von 2,60 m vorgegeben. Die Körbe auf diese Höhe einzustellen, ist in den meisten Sporthallen aber nicht möglich.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Alexander Grotov

Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Eva Koch
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Holger Augustin
Fraktionsvorsitzender CDU

Sascha Bickel
Fraktionsvorsitzender FDP